

Decoder - Einbau Bericht

Hersteller	Baureihe	Artikelnummer	Bericht erstellt am
Fleischmann	BR 151 004-9	7383	31.08.2011

Überblick

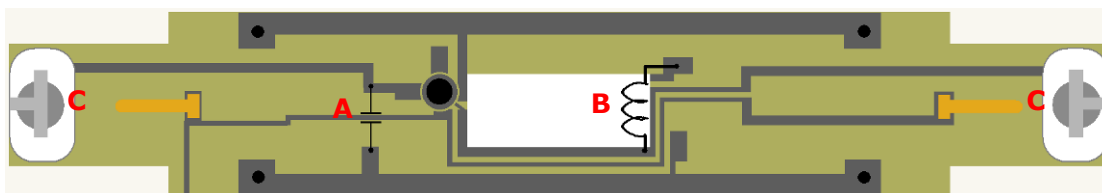
Decoder	: Tran DCX75
Digitalformat	: DCC
Schnittstelle	: Nein
Extras	: Nein
Fräsarbeiten	: Nein
Umgebaut von	: Benno Sahre



Einbau

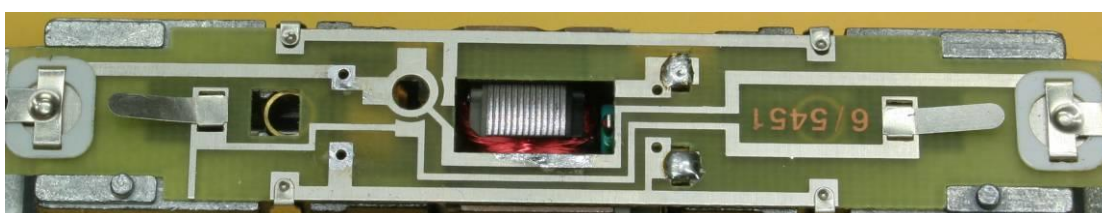
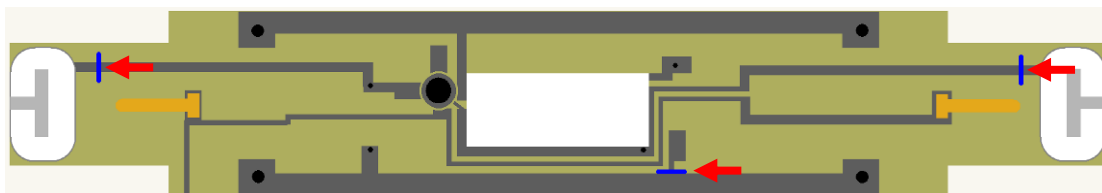
Das Gehäuse wird wieder entsprechend der Bedienungsanleitung entfernt und man jetzt sehr schön auf die Platine schauen. Die Platine ist mit jeweils 2 Klipsen, die auch die Verbindung für die Stromabnahme an den Schienen sind, an jeder Seite befestigt. Mit einem kleinen Schraubendreher oder spitzer Pinzette kann man durch vorsichtiges Aufhebeln die Klipse von der Platine ziehen, so dass man am Ende die Platine von der Lok abheben kann. Vorsichtig, es kann passieren, dass die Birnchen der Beleuchtung dabei herausfallen. Deshalb sollten alle losen Teile sofort in eine entsprechende Box gelegt werden, damit sie nicht verloren geht.

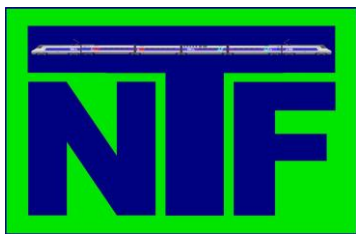
Jetzt können wir uns die Platine anschauen und analysieren, was erforderlich ist um einen Decoder einzubauen.



Auf der Platine befinden sich ein Kondensator (A), eine Spule (B) und zwei Selenplättchen (C), die entfernt werden müssen.

Danach müssen Leiterbahnen an drei Stellen (siehe Pfeil) durchtrennt werden. Dies geschieht wieder am besten mit einem Dremel mit Trennscheibe.

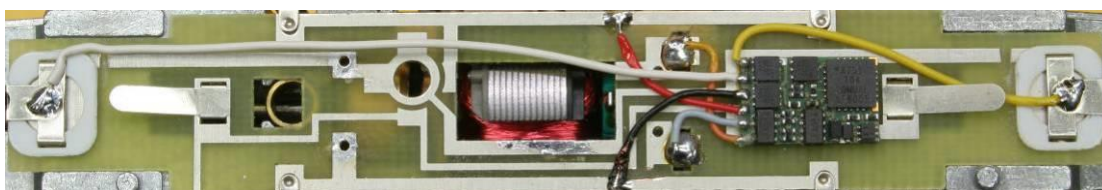




Decoder - Einbau Bericht

Abschließend wird noch mit einem Multimeter überprüft, ob die Motoranschlüsse auf der Platine keine Verbindung mehr zum Schienenstrom und zu den Lampen haben. Auch die beiden Kontakte der Lampen sollten nun keinen Kontakt mehr haben.

Nun kann der Decoder eingebaut werden. Die 6 Kabel werden entsprechend der unten aufgeführten Zeichnung angeschlossen.



Achtung!

Bei einigen Fleischmann Motoren ist einer der Motorpole noch mit dem Motorgehäuse verbunden (siehe Fotos). Sollte diese Verbindung nicht durchtrennt (mit Dremel) werden, wird der Decoder beim ersten Einschalten zerstört. Immer überprüfen, dass es keine Verbindung zwischen den Motorpolen und dem Motorgehäuse gibt.



Nun kann die Lok wieder zusammengebaut und die Funktionsfähigkeit des Decoders wie oben beschrieben getestet werden.

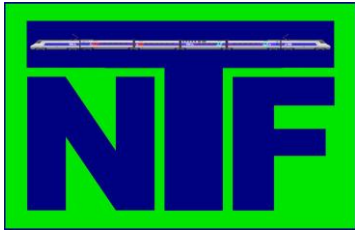
Achtung!

Wenn man einen Decoder zum ersten Mal testet, immer erst im Programmiermodus, nie im Betriebsmodus der Digitalzentrale. Falls man, wider Erwarten, etwas falsch angeschlossen hat oder es noch eine falsche Verbindung gibt, wird der Decoder im Betriebsmodus sofort zerstört.

Decoder immer erst im Programmiermodus testen.

Folgender kleiner Test sollte durchgeführt werden.

1. Bei den Decodern von CT Elektronik dient die CV 30 der Fehleranalyse. Folgende Werte können ausgelesen werden:
 - 0 = alles OK
 - 1 = Kurzschluss am Motor
 - 2 = Kurzschluss am Licht
 - 3 = Kurzschluss an Motor und Licht
2. Auslesen der CV 1 = Decoder Adresse
3. Schreiben einer neuen Decoder Adresse in CV 1
4. Auslesen der CV 1



Decoder - Einbau Bericht

Sollte alles ohne Probleme funktioniert haben, kann man die Digitalzentrale in den Betriebsmodus schalten und die ersten Fahrversuche unternehmen. Die Lok sollte schon jetzt einwandfrei fahren und in Ausnahmefällen wird es erforderlich sein das Fahrverhalten durch Änderung bestimmter CV zu verbessern.

Sind alle Tests erfolgreich abgeschlossen kann das Gehäuse wieder aufgesetzt werden und der Decoder Einbau ist abgeschlossen.

Viel Spaß beim Nachbauen.